© David Schreyer

Swarovski Kristallwelten – Foyer

Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens, Österreich

ARCHITEKTUR
Hanno Schlögl
Johann Obermoser
Daniel Süß

BAUHERRSCHAFT
D. Swarovski Tourism Services GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Cao Perrot

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
2. Oktober 2015

Foyer (Eingangsgebäude)
Swarovski Kristallwelten Erweiterung

Die vor 20 Jahren nach einem Konzept von André Heller geschaffenen Swarovski Kristallwelten sind in ihrer Mischung aus Kunst und Kultur, Entertainment und Shopping eine der meist besuchten Tourismusattraktionen in Österreich. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens wurde diese Erlebniswelt rund um den Riesen auf das Doppelte vergrößert. Neben fünf neuen Wunderkammern und einem weitläufigen Park mit einer Wolke aus 800.000 Kristallen und einem Spiegelwasser als Herzstück (Gestaltung Andy Cao und Xavier Perrot), wurde von s_o_s architekten (Hanno Schlögl, Johann Obermoser und Daniel Süß) ein neues Eingangsgebäude errichtet und der Store komplett neu gestaltet. Der Zugangstunnel zum Store wurde vom Büro Snøhetta konzipiert, das außerdem für ein Restaurant und einen Spielturm mit Spielplatz verantwortlich zeichnet.

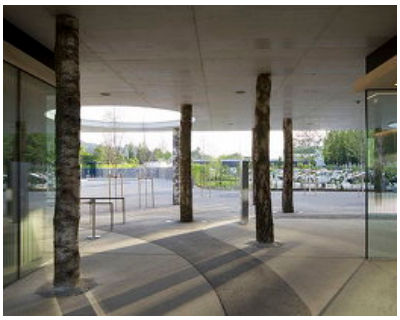
Der Entwurf des Foyers nimmt die Idee des Masterplans von CAO PERROT auf, welche als Schwelle zu den erweiterten Swarovski Kristallwelten einen „weißen Wald“ („white forest“) vorgeschlagen haben. So wurde ein weit ausladendes ca. 1800 m² großes Betondach sprichwörtlich in den „weißen Birkenwald“ gesetzt, das von den Stämmen des Waldes getragen wird.

Unter diesem Dach ist Raum für Ankommende und Wartende, zwei zentral angeordnete rundum verglaste Kuben beherbergen die Funktionsräume des Gebäudes – Kassen, Souvenir Shop, Sanitärräume, Personal- und Nebenräume, die Wände und Decken sind mit Birkenholz verkleidet. Die reduzierte Formensprache und die Beschränkung auf wenige Materialien – Holz, Beton und Glas - ist bewusst gewählt um nicht mit den „Attraktionen“ der neu gestalteten Swarovski Kristallwelten in Konkurrenz zu treten, zugleich ist die klare und einfache Struktur ein Sinnbild für die „Welt von Swarovski“.

Der Freiraum unter dem Dach geht in den weitläufigen Großen Platz über, dessen bestimmende Elemente – Wege in Form einer floralen Figur („floral pattern“) – hier beginnen und Besucher zum schon sichtbaren Riesen und zum Garten hin führen.

© David Schreyer

© David Schreyer



© David Schreyer

Swarovski Kristallwelten – Foyer

Der Souvenir Shop am Südende des Gebäudes bietet Besuchern beim Verlassen der Swarovski Kristallwelten in überschaubarem Rahmen nochmals Gelegenheit zum Einkauf. Zur Eingangsseite hin durch einen Holzvorhang eher abgeschirmt öffnet sich der Shop nach Südosten hin, das Geschäft selber wird zur „Auslage“. Klassische Shop Regale mit flexibler Nutzung werden durch in der Mitte des Geschäfts angeordnete modular kombinierbare Kuben ergänzt, auf denen besondere Verkaufsexponate präsentiert werden.

Die Nord-Süd-Ausrichtung des Gebäudes ermöglicht es die Bereiche für die Besucherströme klar zu trennen, den weiträumigeren Freibereich an der Westseite für Ankommende mit Blick auf den Riesen und den schmäler bemessenen Freibereich im Osten für Besucher, die die Swarovski Kristallwelten verlassen. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Hanno Schlögl, Johann Obermoser, Daniel Süß
Bauherrschaft: D. Swarovski Tourism Services GmbH
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Wolfgang Schauer, Christian Zoidl)
Landschaftsarchitektur: Cao Perrot
Fotografie: David Schreyer

Kuratierung und künstlerische Leitung: Carla Rumler, Creative Director Swarovski
Haustechnik: Ingenieurbüro Kainz, Innsbruck
Elektrotechnik: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH, Aldrans
Bauphysik: Bauphysik Mayr, Innsbruck
Lichtplanung: Lichttechnik Martin Klingler, Moosbach
Gastroplaner: Planquadrat, Haus im Ennstal
Brandschutz: Klaus Fischer, Linz
Geotechnik: Grund und Boden Geotechnik GmbH, Absam

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2012 - 2014
Ausführung: 2013 - 2015

Grundstücksfläche: 350 m²

© David Schreyer

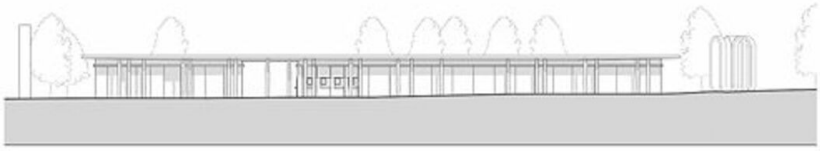
© David Schreyer

© David Schreyer

Swarovski Kristallwelten – Foyer

© David Schreyer

Swarovski Kristallwelten – Foyer



Schnitt-Sued-Westansicht

Grundriss